



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Hessen

Was haben wir bisher erreicht?

Hessen ermöglicht durch die Profile 1, 2, 3 sowie den Pakt für den Ganzttag eine breite Angebotspalette hinsichtlich des schulischen Ganztags. Gemeinsam mit unseren Schulträgern konnte erreicht werden, dass im Schuljahr 2023/2024 über 81 % aller Grundschulen und weiterführenden Schulen im Ganztagsprogramm des Landes arbeiten. Darüber hinaus stellen die Kommunen auch weiterhin Hortplätze bereit.

Richtlinie, Qualitätsrahmen und multiprofessionelle Teams

In der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen und dem dazugehörigen Qualitätsrahmen sind die verschiedenen Profile und die qualitativen Anforderungen an die Umsetzung der ganztägigen Angebote festgelegt.

Multiprofessionelle Teams tragen mit vielfältiger, fachlicher Expertise zu einem gelingenden Ganzttag bei.

Was steht an?

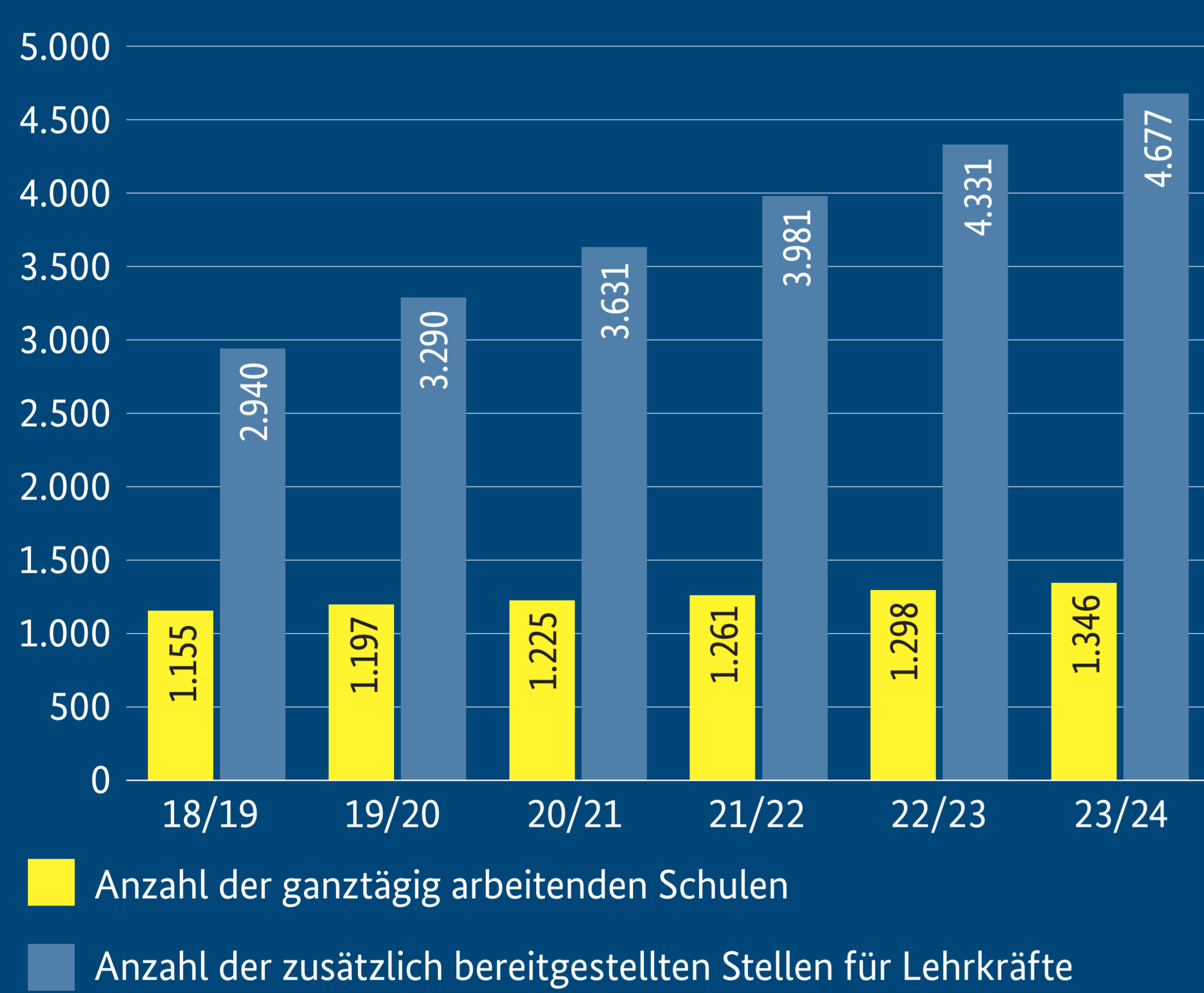
Zur Stärkung der Chancengerechtigkeit und der individuellen Förderung ist es Ziel, dass alle Grundschulen und Schulen mit Primarstufe ein rechtsanspruchserfüllendes Angebot vorhalten. Unsere Schulen werden in diesem Prozess individuell durch die Fachberatungen der Staatlichen Schulämter begleitet und durch ein zielgerichtetes Angebot der Serviceagentur Ganzttag Hessen unterstützt.

Novellierung des Hessischen Schulgesetzes – Rechtsanspruch als Entwicklungsaufgabe

2023 wurde der Rechtsanspruch im Hessischen Schulgesetz als besondere Entwicklungsaufgabe der Schulen verankert.

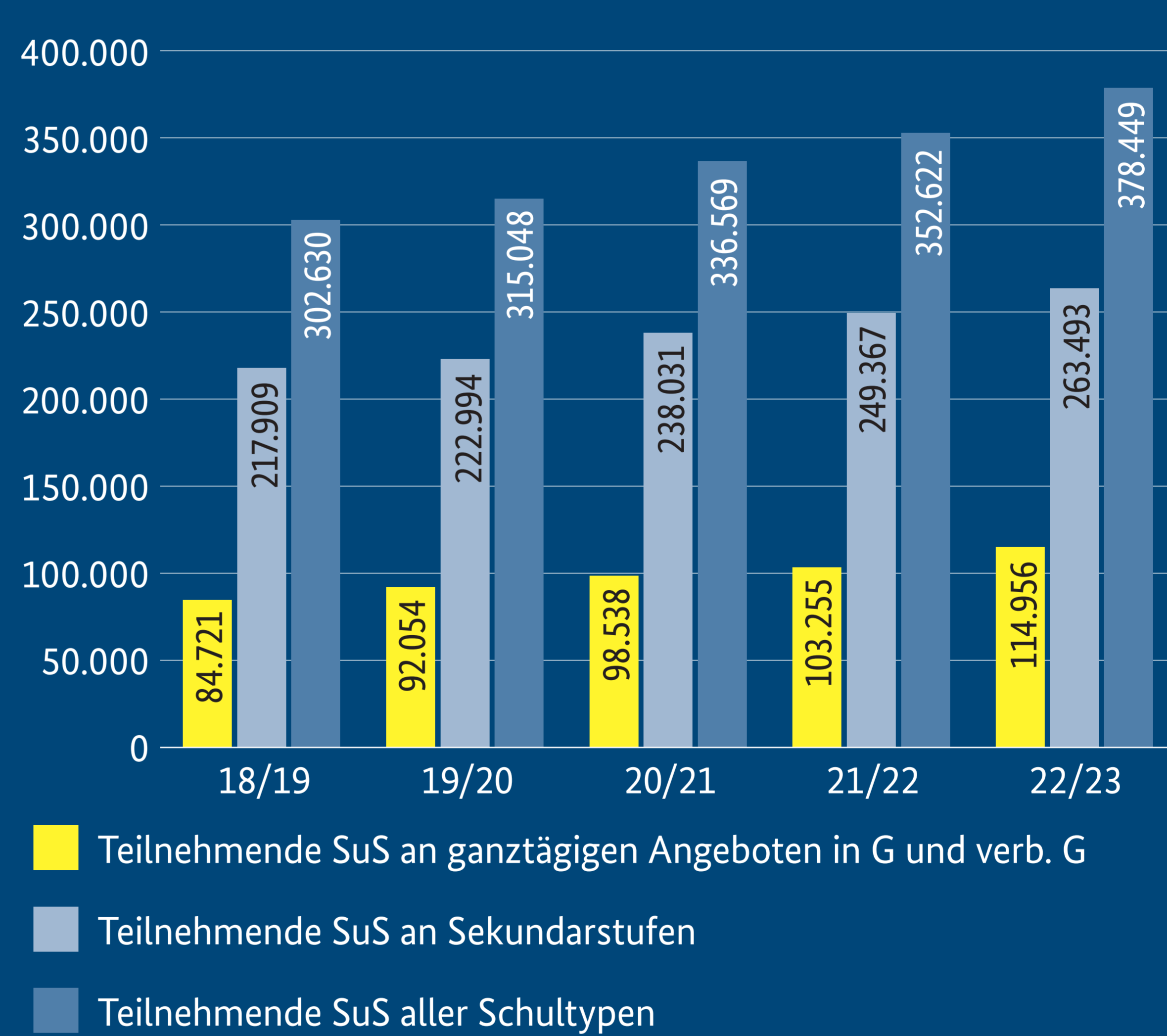
Die Mitbestimmung der Schulträger zur Entwicklung ganztägiger Angebote wurde gestärkt.

Anzahl der ganztägig arbeitenden Schulen und der zusätzlich bereitgestellten Stellen für Lehrkräfte



Entwicklung der Zahl der Teilnehmenden am Ganzttag

Hinzu kommen noch ca. 24.000 Hortplätze.



ganzttagsschulen.org



HESSEN

